

---

# Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit bei Startups

Nachhaltigkeitsvermittlung in  
Startup-Unterstützerprogrammen



---

# Inhalt

1. **Sustainability4All: Nachhaltigkeit und Impact im Startup-Ökosystem**
2. **Grundlagen: Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor**
3. **Nachhaltigkeitsstandards für Startups**
4. **Unternehmerisches Nachhaltigkeitsmodell für Startups**
5. **Wirkung erfassen: die ViP-Impact-Methode**
6. **Nachhaltigkeit in der Praxis: das SusI-Tool**
7. **Nachhaltigkeit in der Praxis für Startup-Wettbewerbe**
8. **Nachhaltigkeit in der Praxis für Startup-Unterstützungsprogramme**
9. **Best Practice: Nachhaltigkeits-Workshop für Startups**
10. **Impressum**

# Sustainability4All: Nachhaltigkeit im Startup- Ökosystem

## Sustainability4All: Nachhaltigkeit im Startup-Ökosystem

Seit 2019 beschäftigt sich der **Startup-Verband** im Rahmen des Projektes „**Sustainability4All**“ zusammen mit den beiden Partnern Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit und der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg mit der Ausgangsfrage, wie Nachhaltigkeits- und Klimaschutzbelange systematisch in Startup-Gründungen verankert werden können. Analysiert und methodisch bearbeitet wurden dabei relevante Bereiche des Startup-Ökosystems mit der Zielsetzung, eine frühzeitige Einbindung von Nachhaltigkeitsbelangen in innovative Startups anzuregen und durch praxisnahe Lösungsansätze zu unterstützen.

## Zielgruppe und Zielsetzung des Leitfadens

Der hier vorliegende Leitfaden richtet sich an die **Zielgruppe der Startup-Unterstützungsprogramme**, insbesondere Startup-Wettbewerbe und Acceleratoren-Programme bzw. vergleichbare Formate. In einer Mini-Studie des Startup-Verbandes Ende 2019 wurde festgestellt, dass Nachhaltigkeit in ca. drei Vierteln der Programme (Wettbewerbe und Acceleratoren) noch keine Rolle spielen. Bei bundesweiten Wettbewerben waren es immerhin ca. 50%. Mittlerweile hat sich das Startup-Ökosystem in dieser Hinsicht sehr dynamisch weiterentwickelt. Das zeigt sich an den 76% der Startups, bei denen eine ökologische oder gesellschaftliche Wirkung einen wichtigen Teil der Unternehmensstrategie darstellt (Deutscher Startup Monitor 2021), als auch an vielfältigen Anfragen und Entwicklungen aus und im Startup-Ökosystem.

Eine wichtige Erkenntnis der Tätigkeiten der Projektpartner ist jedoch, dass bei aller Dynamik ein gemeinsames Verständnis und eine **anwendbare Methodik von Nachhaltigkeits- und Wirkungsaspekten bei Startups** noch nicht oder nur sehr individuell erkennbar ist. Auf dieser Basis bietet dieser Leitfaden eine **praxisnahe Vorstellung von geeigneten Methoden und Tools**, die Unterstützungsprogramme dabei helfen sollen, das Thema Nachhaltigkeit an Startups zu vermitteln.

# Theoretische Grundlagen: Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor

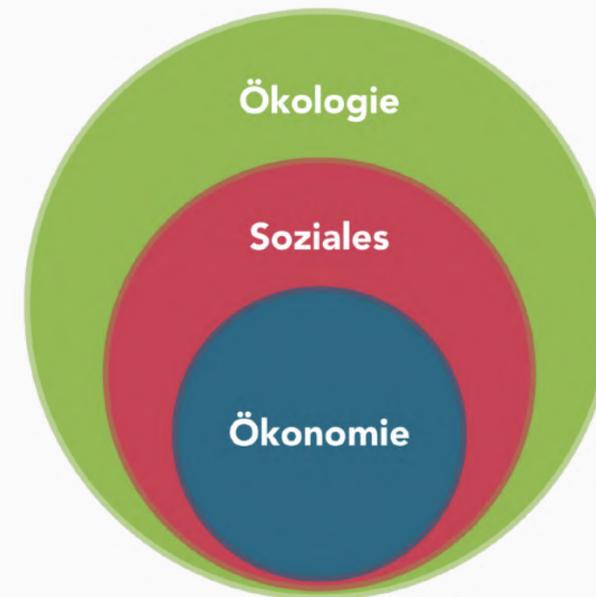


Das 3-Säulenmodell der Nachhaltigkeit

## Nachhaltigkeit: eine Definition

Das Nachhaltigkeitsverständnis, das im Rahmen von Sustainability4All entwickelt wurde und allen Publikationen zu Grunde liegt, lehnt sich an die Definition der Weltkommission für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen („Brundtland-Kommission“) an.

*„Nachhaltig ist eine Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil zu wählen.“*



In diesem Sinne sind die **drei Dimensionen der Nachhaltigkeit** (Umwelt, Gesellschaft und Ökonomie) als integrale Bestandteile eines systemischen Ansatzes zu verstehen. Im Vergleich zum bekannten Säulenmodell der Nachhaltigkeit (siehe Grafik links) folgt dieser Ansatz der Auffassung, dass die Wirtschaft ein in die Gesellschaft integriertes System darstellt, die wiederum in die natürliche Umwelt eingebettet und von dieser abhängig ist. Man spricht bei diesem Verständnis daher auch von einem „**embedded view Model**“ der Nachhaltigkeit (auf Deutsch: Vorrangmodell).

# Theoretische Grundlagen: Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor



SDGs: Die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN

## Warum Nachhaltigkeit? Relevanz und Vorteile

Um Nachhaltigkeit in konkreten Zielen zu formulieren haben die Vereinten Nationen mit den **Sustainable Development Goals (SDGs)** ein Rahmenwerk geschaffen, das sich aus 17 nachhaltigen Zielen zusammensetzt, die bis 2030 erreicht werden sollen. Die Symbole der 17 SDGs sind immer häufiger auf Websites und in Pitch Decks von Startups zu finden. Sie eignen sich hervorragend für nachhaltigkeitsorientierte Startups zur Darstellung einer nachhaltigen Unternehmensstrategie als auch zur strategischen Einordnung von individuellen Wirkungszielen von Impact-Startups.

Darüber hinaus gibt es begründbare, **ökonomische Vorteile** für Startups, Nachhaltigkeitsaspekte in ihr Geschäftsmodell zu integrieren:



# Nachhaltigkeits- methoden und – Modelle für Startups

## DIN SPEC 90051-1 Standard zur Nachhaltigkeitsbewertung

Der DIN SPEC 90051-1 Standard bietet einen Rahmen mit Kriterien und Indikatoren für die Nachhaltigkeitsbewertung von Startups. Er wurde von 2019 bis 2020 mit Unterstützung des Deutschen Instituts für Normung von einem Experten-Konsortium entwickelt und kann als umfangreiches **Nachhaltigkeits-Framework für Startups** betrachtet werden. Im Kern stehen die Fragen, was Startups dazu befähigt nachhaltige Ergebnisse zu erzielen und welche Wirkungen von Startups ausgehen können. Mit dem Standard erhalten Startups, Investierende und Startup-Unterstützende eine **grundlegende Systematik zur Nachhaltigkeitsbewertung und Ermittlung von messbaren Nachhaltigkeitswirkungen** von Startups. Neben wichtigen theoretischen Grundlagen liefert die DIN Spec 90051-1 zudem einen eigenen Vorschlag, wie ein Bewertungsprozess von Startups strukturiert werden kann:

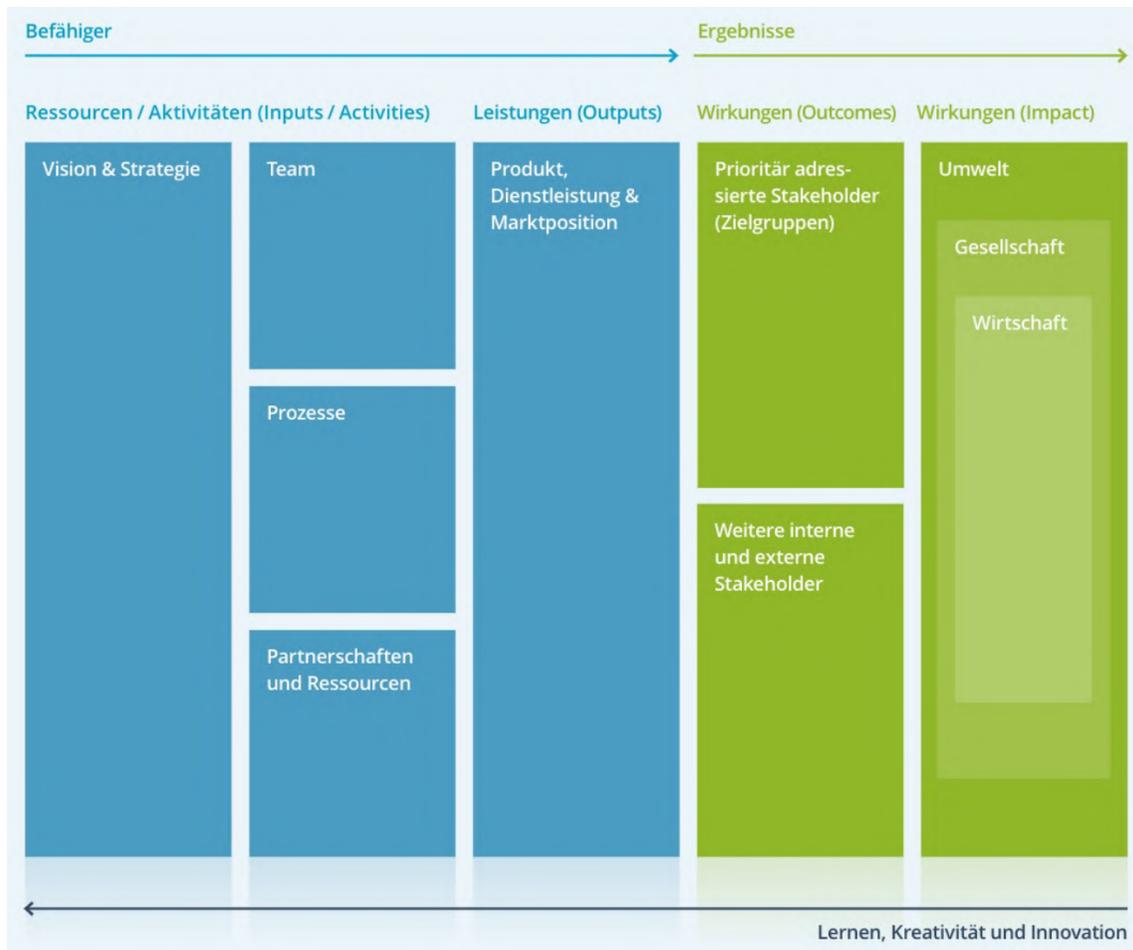
1. Ziel der Bewertung klären
2. Bewertung planen / vorbereiten
3. Informationen sammeln
4. Bewertung durchführen
5. Erkenntnisse analysieren
6. Folgemaßnahmen festlegen und durchführen

## IOOI-Logik: Bedeutung für Startups

Die DIN SPEC 90051-1 bedient sich bei der Definition von Unternehmensbereichen, die Startups zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten „befähigen“, und der Definition der Wirkungsebene von Startups der sogenannten **IOOI-Logik**. Diese Logik wurde vom Think Tank Phineo entwickelt und beschreibt einen direkten, kausalen Zusammenhang zwischen den Produkten und Dienstleistungen (Output) und der Wirkung einer Organisation.

„Die aus den Ressourcen und Aktivitäten (**Inputs**) unmittelbar erzeugten Produkte und Dienstleistungen (**Outputs**) eines Startups verursachen Veränderungen (Wirkung) bei den festgelegten Zielgruppen (**Outcomes**) sowie dem Umsystem (**Impact**).“ (Quelle: DIN SPEC 90051-1).

# Unternehmerisches Nachhaltigkeitsmodell für Startups



Unternehmerisches Nachhaltigkeitsmodell für Startups

## DIN SPEC 90051-1 Standard zur Nachhaltigkeitsbewertung

Kern der DIN SPEC 90051-1 ist das **Unternehmerische Nachhaltigkeitsmodell für Startups**, das die wichtigsten Nachhaltigkeitsfaktoren bei Startups in verschiedene Unternehmensbereiche unterteilt. Jeder Bereich adressiert dabei verschiedene Nachhaltigkeitsfaktoren, die Startups berücksichtigen können.

Das Modell beinhaltet alle Bereiche eines Business Model Canvas und kann sowohl bei der Analyse einer **ESG-Strategie** als auch einer **Impact-Strategie** angewendet werden.

Dabei orientieren sich die **ESG-Kriterien** an den Feldern der **Befähiger-Ebene** (blaue Bereiche im Schaubild auf der linken Seite, z.B. Team, Produkt etc.), d.h. sie ermöglichen dem Startup nachhaltig zu wirtschaften. Bei **Impact-Startups** steht zusätzlich zu den ESG-Kriterien die Erzielung einer im nachhaltigen Sinne positiven Wirkung in Bezug auf die Stakeholder (z.B. Zielgruppen) und/oder das Umfeld im Fokus der Unternehmensstrategie. Im Modell entsprechen Impact-Faktoren den Feldern der **Wirkungsebene** (grüne Bereiche im Schaubild).

### DIN SPEC Praxistool

Ein zur DIN SPEC 90051-1 zugehöriges **Praxistool** bietet mit über 200 Beispielfragen die Möglichkeit einer einfachen, praxisnahen Nachhaltigkeitsbewertung z.B. im Rahmen einer Due Dilligence.

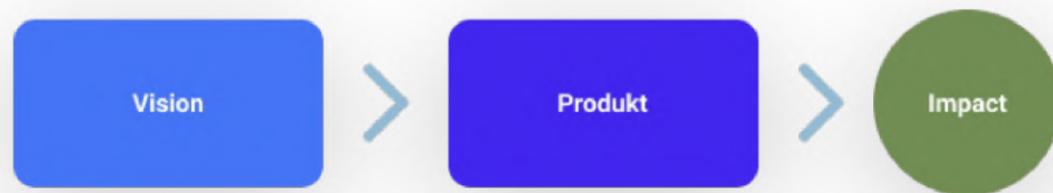
[Download hier](#) →

### Weitere Informationen:

Zum besseren Verständnis des Unternehmerischen Nachhaltigkeitsmodelles empfehlen wir die Lektüre der kompakten **Zusammenfassung** des Modells und weiterer Aspekte auf [sustainable-startups.de](https://sustainable-startups.de).

[Infos hier](#) →

# ViP-Impact-Methode



Schema der ViP-Impact-Methode

## Wirkungstheorie von Startups entwickeln

Um fokussiert die Wirkungsstrategie von Impact-Startups erarbeiten zu können, wurde vom Startup-Verband aus dem Unternehmerischen Nachhaltigkeitsmodell heraus die **ViP-Impact-Methode** entwickelt, die sich auf die drei wesentlichen Merkmale der Impact-Strategie konzentriert und die Wirkungstheorie von Startups messbar macht. Ziel der Methode ist es, einen roten Faden zwischen der Vision (**V**), dem Produkt oder Leistungsversprechen (**P**) und dem **Impact** eines Startups zu definieren.

Wir empfehlen für die Methode die Durchführung eines zwei bis 4-stündigen Workshops, in dem mit Startups interaktiv an der Wirkungstheorie gearbeitet werden kann (siehe Best Practice ab S. 10). Kern der Methodik sind **vier Leitfragen**, die dabei helfen, eine konsistente Verknüpfung der drei genannten Merkmale zu entwickeln sowie **Indikatoren** zu finden, die den Impact von Startups messen können:

1. Welchen Beitrag wollt ihr mit eurem Startup langfristig zum Klimaschutz, Umweltschutz ... leisten (Vision)?
2. Auf welche Weise leistet eure Lösung (Produkt, Service, Software) einen Beitrag?
3. Welchen Impact erzielt ihr bereits auf eure Zielgruppe(n) und / oder euer Umfeld (bzw. möchtet ihr erzielen)?
4. Was sind zentrale KPIs oder könnten zentrale KPIs sein, um diesen Impact zu messen?

### Download Template

Ein Template mit einer ausführlicheren Beschreibung der Methode findet sich unter folgendem Link.

[Hier downloaden](#) →

# Susl-Tool für Startups

## Sustainability & Impact Assessment für Startups (Susl)

Das **Susl-Tool** wurde vom Startup-Verband speziell entwickelt, um Startups zu helfen, ihre Nachhaltigkeits- und Impactfaktoren zu identifizieren und einheitlich an Stakeholder zu kommunizieren. Das Online-Tool beinhaltet verschiedene Nachhaltigkeitskategorien, basierend auf der **DIN Spec DIN Spec 90051-1**, und ist als dynamischer Fragebogen aufgebaut, der Step by Step bearbeitet werden kann. Das Tool richtet sich insbesondere an Startups in verschiedenen Phasen, die entweder **ESG-Faktoren** integrieren möchten oder eine **Impact-Strategie** verfolgen. Auch Investoren und Unterstützungsprogramme können Susl für ihre Portfoliounternehmen einsetzen.

Für ihre Stakeholderkommunikation können Startups basierend auf ihren Antworten direkt aus dem Tool heraus einen individuellen **Nachhaltigkeitsreport** als PDF downloaden. Darüber hinaus werden hilfreiche Quellen, Tipps und Deep-dives angeboten, die Startups einen umfangreichen Wissensaufbau zum Thema Nachhaltigkeit ermöglichen.

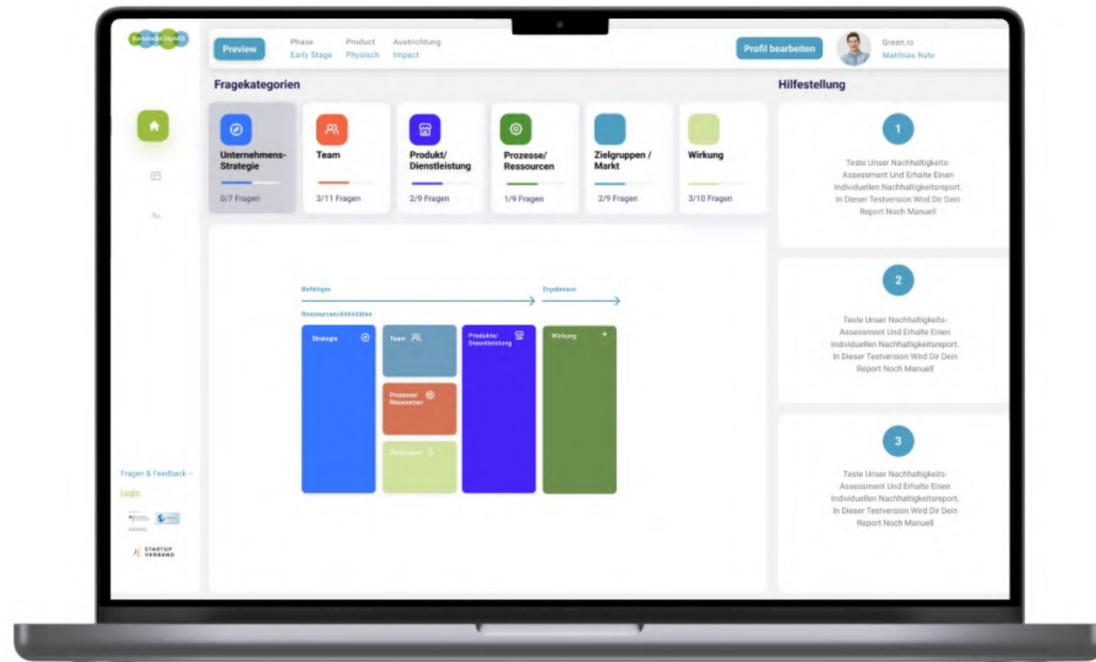
### Vorteile:

1. Kostenlos nutzbar (mit Registrierung)
2. Basierend auf der DIN SPEC 90051-1
3. Individueller Nachhaltigkeitsreport als PDF.

### Susl-Tool - kostenloser Zugang

Ausführliche Informationen zum Susl-Tool, FAQs und weiterführende Materialien zur Benutzung des Online-Tools finden sich auf einer eigenen Website.

[www.sustainable-startups.de/susi](http://www.sustainable-startups.de/susi) →



Dashboard Susl-Tool - kostenlos auf [sustainable-startups.de](http://sustainable-startups.de)

# Nachhaltigkeit in der Praxis für Wettbewerbe



**NEXT > IN SUSTAINABILITY**

## Best Practice Wettbewerb: QVC NEXT>IN SUSTAINABILITY

Der Wettbewerb wurde mit Unterstützung des Startup Verbandes Anfang 2021 durchgeführt und richtete sich an Startups mit nachhaltigen Produkten in den Bereichen Food, Fashion und Beauty. Über 100 Bewerbungen wurden eingereicht, obwohl eine umfangreiche Bewerbung gefordert wurde. Zum Beispiel wurde auf Basis der DIN SPEC 90051-1 Fragen nach einer nachhaltigen Vision, nachhaltigen Lieferketten oder nach messbaren Wirkungszielen gestellt.

## Informationen und Templates für Wettbewerbe

Dieser Leitfaden ist insbesondere an Wettbewerbe gerichtet, die **wirkungsorientierte Startups** suchen und prämiieren möchten, z.B. Startups mit ökologisch relevanten Geschäftsmodellen. Dabei wird der Ansatz verfolgt, nachhaltigkeitsbezogene Fragen, siehe u.a. in den bereitgestellten Templates, in den Fragebogen bzw. den Bewerbungsauftrag zu **integrieren**. Alternativ können Nachhaltigkeitsfragen auch als **Ad-on Ansatz** zusätzlich gestellt werden. Beide Ansätze sind mit den downloadbaren Templates (s.u.) abbildbar.

### Best Practice QVC Nextin Sustainability

Die Erstellung eines geeigneten Fragenkatalogs ist selbstverständlich bei jedem Wettbewerb unterschiedlich, jedoch kann bei Impact-orientierten Fragen auf das bereits vorgestellte **Unternehmerische Nachhaltigkeitsmodell** zurückgegriffen werden. In den Best Practice Beispielen im Rahmen von Sustainability4All haben sich z.B. Fragen zu den Themenbereichen Produkt/Innovation, Team, Zielgruppen, Marktpotential und messbare Wirkung bewährt. Beim Bewertungsprozess kann zum Beispiel im Themenfeld "Team" der Nachhaltigkeitsaspekt so formuliert werden:

**Verfügt das Team über ausreichend Expertise, sowohl fachlich als auch im Bereich Nachhaltigkeit?**

### Templates zum Downloaden

Auf der Website [sustainable-startups.de](https://sustainable-startups.de) stehen **2 Excel-Templates** zum Download bereit, die sich in der Praxis für den Bewertungsprozess von Startup-Bewerbungen bewährt haben. Sie eignen sich insbesondere für die Vorauswahl von Bewerbungen und für den Einsatz einer externen Jury.

[Download hier →](#)

# Nachhaltigkeit in der Praxis für Acceleratoren



## Informationen, Tools und Workshopformate für Acceleratoren und andere Unterstützungsprogramme

Im Rahmen des Projektes Sustainability4All wurden von den Projektpartnern eigene **Workshops** mit Startups durchgeführt, auf deren Basis dann geeignete Workshopformate zur Vermittlung von Nachhaltigkeits- und Impactfaktoren entwickelt wurden. Die theoretische Grundlage basiert, wie bei den anderen Formaten auch, auf der **DIN SPEC 90051-1**.

Ausführliche Materialien für 2 interaktive Workshopformate zur Vermittlung von **Nachhaltigkeitsfaktoren** sowie zur Erarbeitung eines **nachhaltigen Nutzungsversprechen** werden im Folgenden vorgestellt. Auf den nächsten Seiten wird dann ein exemplarischer Workshopablauf zur Entwicklung einer **Wirkungstheorie für Startups** präsentiert.

### Sustainable Challenge Workshop

Mit Hilfe der Materialien, u.a. ein Template und ein eigener Foliensatz, kann das Rahmenwerk DIN SPEC 90051-1 vorgestellt und Startups bei der Bewertung ihrer Wirkungspotentiale unterstützt werden.

[Materialien zum Download →](#)

### Sustainable Value Proposition Designer

Dieser Workshop richtet sich an Gründungseinrichtungen und weitere Unterstützer, die Gründ:innen bei der Erarbeitung oder Neugestaltung ihres Nutzenversprechens unterstützen.

[Materialien zum Download →](#)

# Nachhaltigkeits- Workshop für Startups

## Beispiel-Workshop: Wirkungsstrategie mit Hilfe der ViP-Impact Methode entwickeln

Das hier vorgestellte Workshopformat wurde von den Autoren bereits mehrmals erfolgreich getestet und durchgeführt, z.B. bei einem Workshop des **German Accelerators** mit deutschen ClimateTech Startups in den USA oder beim Female Founders Incubator von Weihenstephan und der IU Hochschule.

**Ziel des Workshop-Formats** ist es wirkungsorientierten Startups die Grundlagen der Nachhaltigkeitsintegration sowie die Erfassung von Wirkungsindikatoren und deren Messung zu vermitteln.

## Beschreibung des Workshops und der verwendeten Methoden

**Workshop-Ablauf:** Im Workshop werden zuerst die theoretischen Grundlagen zum Thema Nachhaltigkeit und die auf der DIN SPEC 90051-1 basierenden Methoden und Modelle mit Hilfe von Folien vorgestellt. Nach einer kurzen Einführung in das **Susi-Tool** (siehe S. 7) als nützliches Hilfsmittel für Startups, die damit ihre Nachhaltigkeitsfaktoren umfassend analysieren und kommunizieren können, folgt dann der interaktive Praxisteil mit Hilfe eines Miro-Boards (siehe folgende Seiten). Zum Abschluss des Workshops können Hinweise auf weitere Angebote und Informationen aus dem Startup-Ökosystem wie z.B. die Plattform [sustainable-startups.de](https://sustainable-startups.de) oder das [Green Startups Förderprogramm](#) der Deutschen Bundesstiftung Umwelt platziert werden.

**Methodik und Ergebnis des Workshops:** Im interaktiven Teil des Workshops wird mit der **ViP-Impact-Methode** gearbeitet (siehe S. 6). Sie eignet sich sehr gut, um Gründer:innen die Basics einer Wirkungstheorie zu vermitteln, da sie sich auf die zentralen Eigenschaften der Wirkungstheorie konzentriert. Im Workshop erarbeiten die Teilnehmer:innen Schritt für Schritt mit Hilfe der Methode und Teilfragen die Bausteine, die sie für eine verständliche und nachvollziehbare Formulierung ihrer Wirkungsstrategie benötigen. Die einzelnen Schritte und Merkmale werden auf den folgenden Seiten anhand von Auszügen aus dem Miro-Board beschrieben.

Ziel und Ergebnis des Workshops soll sein, dass die Teilnehmer:innen eine klare Aussage treffen können zu ihrer Vision, dem nachhaltigen Nutzenversprechen ihrer Innovation und deren Wirkung auf Stakeholder und / oder das Umfeld des Startups in Form von messbaren Impact-Indikatoren.

# Nachhaltigkeits- Workshop für Startups

## Aufgabenstellung

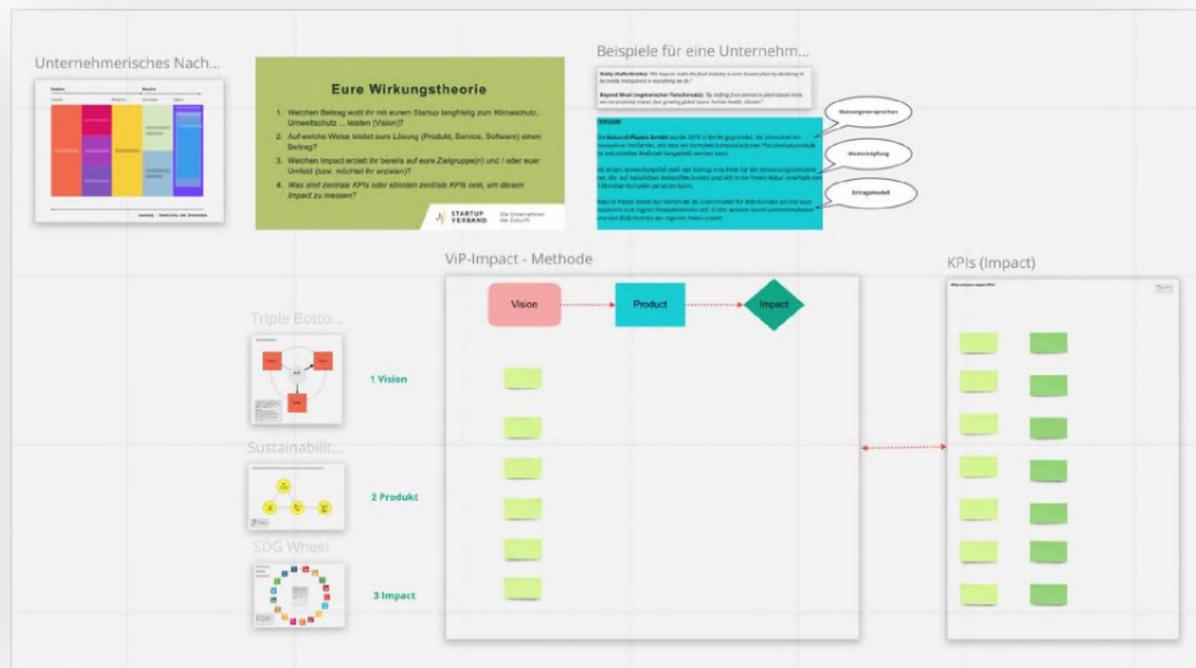
Im interaktiven Teil des Workshops kann den Startups bzw. Teilnehmer:innen eine konkrete Aufgabe gestellt werden, die sie entweder am Beispiel ihres eigenen Unternehmens oder anhand eines vorbereiteten Beispielfalls bearbeiten können. Folgende **Aufgabe** wird dafür formuliert:

*"Nehmt euren eigen Case, um eure Wirkungstheorie zu formulieren. Alternativ könnt ihr einen Testcase nutzen und versuchen daraus eine Wirkungstheorie abzuleiten."*

Die zur Durchführung der Aufgabe notwendigen Materialien und Methoden wurden in den Best Practice Workshops auf einem **Miro-Board** zur Verfügung gestellt. Das Board kann hier eingesehen werden:

[https://miro.com/app/board/uXjvOwCi4-4=?share\\_link\\_id=441693365969](https://miro.com/app/board/uXjvOwCi4-4=?share_link_id=441693365969)

Auf den folgenden Seiten wird der interaktive Workshopteil Schritt für Schritt erklärt und die verwendeten Materialien anhand von Grafiken und Textblöcken anschaulich erklärt. Finales Ziel der Aufgabe ist für die Teilnehmer:innen die formulierte Wirkungstheorie in Form von drei Textblöcken für die Vision, das Produkt und den Impact des Startups, sowie die Erarbeitung von geeigneten Wirkungsindikatoren (KPIs), mit denen die Wirkung des teilnehmenden Startups überprüft werden kann.

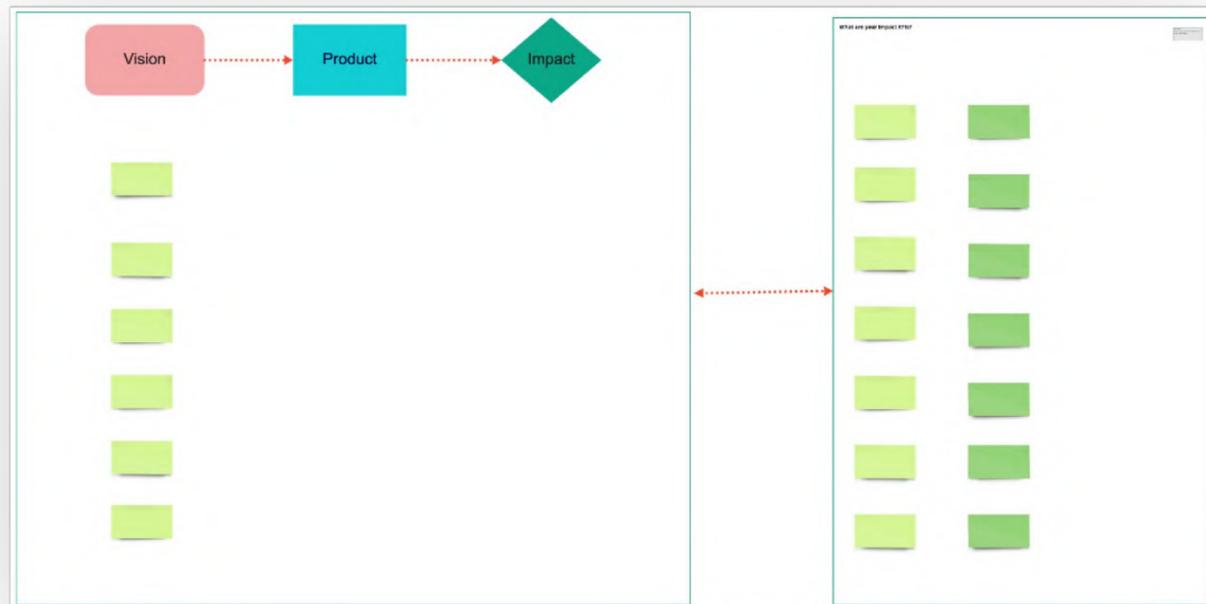


Miro-Board: Interaktiver Teil des Workshops mit Hilfe von Materialien

# Nachhaltigkeits- Workshop für Startups

## Phase 1 - Ausgangssituation

In diesem Teil des Workshops wird den Startups die **Funktion** des Miro-Boards und die verschiedenen **Materialien** vorgestellt, insbesondere die vier zugrunde liegenden Fragen der ViP-Impact-Methode sowie das Unternehmerische Nachhaltigkeitsmodell für Startups. Als hilfreich hat sich erwiesen im 1. Schritt nochmals einen Überblick zur Beschreibung eines **Geschäftsmodells** zu geben, da sich daraus konkrete Formulierungen für die Wirkungstheorie ableiten lassen. Die Teilnehmer sollten also bestenfalls die Beschreibung ihres Geschäftsmodells, unterteilt in das Nutzungsversprechen, die Wertschöpfung und das Ertragsmodell, vorliegen haben.



Miro-Board: Template für die Formulierung der Merkmale der Wirkungstheorie

### Eure Wirkungstheorie

1. Welchen Beitrag wollt ihr mit eurem Startup langfristig zum Klimaschutz, Umweltschutz ... leisten (Vision)?
2. Auf welche Weise leistet eure Lösung (Produkt, Service, Software) einen Beitrag?
3. Welchen Impact erzielt ihr bereits auf eure Zielgruppe(n) und / oder euer Umfeld (bzw. möchtet ihr erzielen)?
4. Was sind zentrale KPIs oder könnten zentrale KPIs sein, um diesen Impact zu messen?

**Unternehmerisches Nachhaltigkeitsmodell**

**Befähiger**

**Ressourcen/Aktivitäten (Inputs/Activities)**

Vision & Strategie	Team	Zielgruppen
Prozesse	Partnerschaften & Ressourcen	Weitere interne und externe Stakeholder

**Businessvision**

**STARTUP VERBAND** Die Unternehmen der Zukunft.

**Dasy (transparenz):** "We hope to make the food industry a more honest place by declaring to be totally transparent in everything we do."

**Beyond Meat (vegetarischer Fleischersatz):** "By shifting from animal to plant-based meat, we can positively impact four growing global issues: human health, climate."

**Testcase**

Die **Natural Plastic GmbH** wurde 2019 in Berlin gegründet. Sie entwickelt ein innovatives Verfahren, mit dem ein komplett kompostierbares Plastikersatzprodukt im industriellen Maßstab hergestellt werden kann.

Als ersten Anwendungsfall stellt das Startup eine Folie für die Verpackungsindustrie her, die auf natürlichen Rohstoffen basiert, und sich in der freien Natur innerhalb von 3 Monaten komplett zersetzen kann.

Natural Plastic bietet das Verfahren als Lizenzmodell für B2B-Kunden an und baut zusätzlich eine eigene Produktionslinie auf. Erlöse werden durch Lizenzgebühren und den B2B-Vertrieb der eigenen Folien erzielt.

Nutzungsversprechen

Wertschöpfung

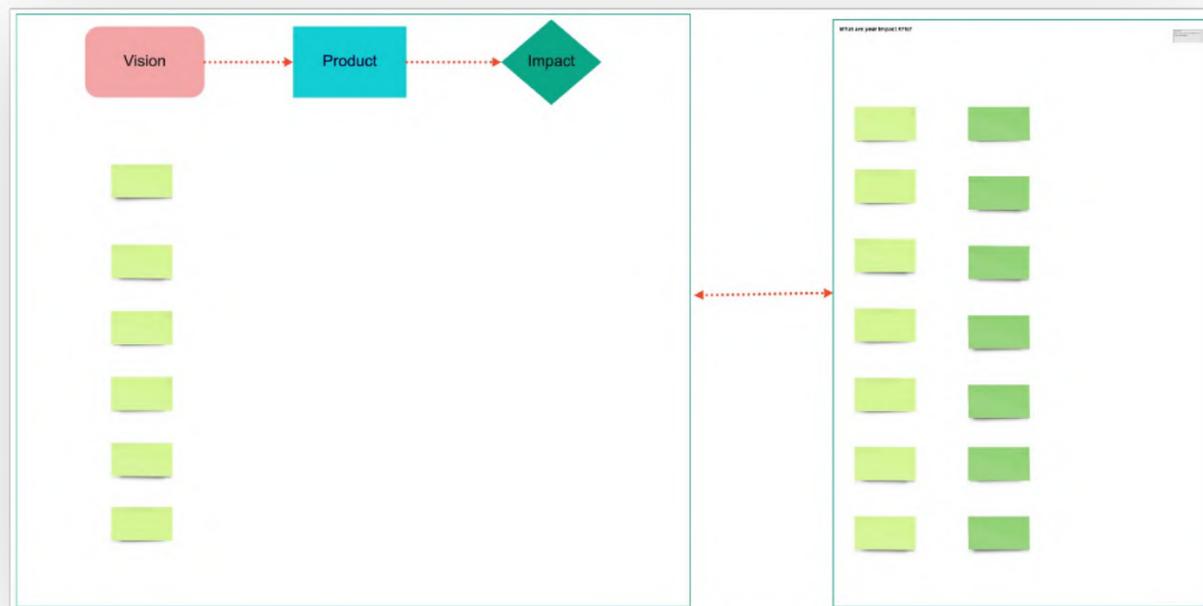
Ertragsmodell

# Nachhaltigkeits- Workshop für Startups

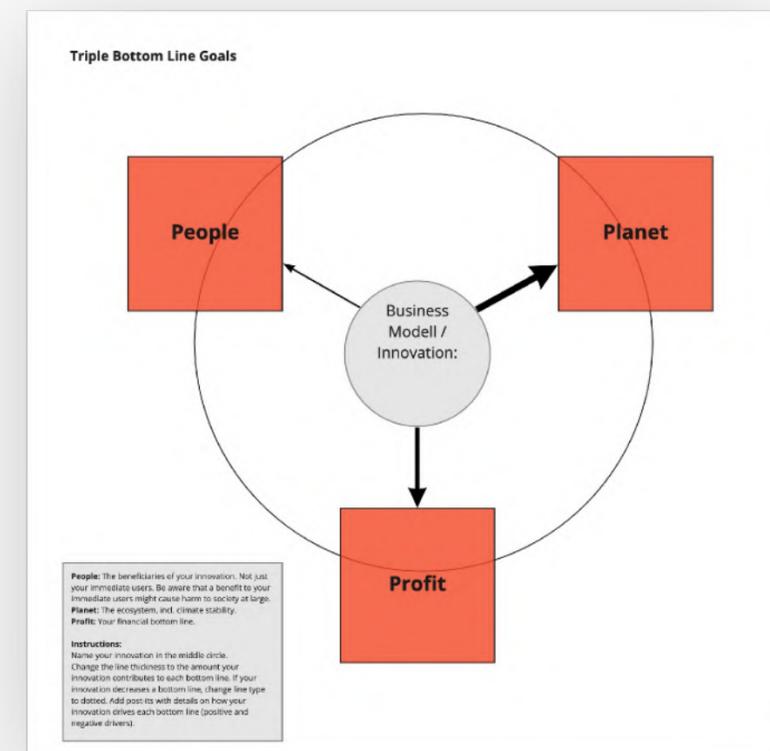
## Phase 2 - Formulierung der (Impact) Vision

In den Best Practice Workshops konnten die meisten Teilnehmer:innen bereits mit einer eigenen Vision für ihr Startups aufwarten. Nicht immer ist diese bereits wirkungsorientiert formuliert. Anschauliche Beispiele liefern bekannte Unternehmen wie Oatly oder Beyond Meat. Im Miro-Board sind diese daher als Inspirationsquelle platziert. Die **Unternehmensvision von Beyond Meat** als Beispiel: *"By shifting from animal to plant-based meat, we can positively impact four growing global issues: human health, climate."*

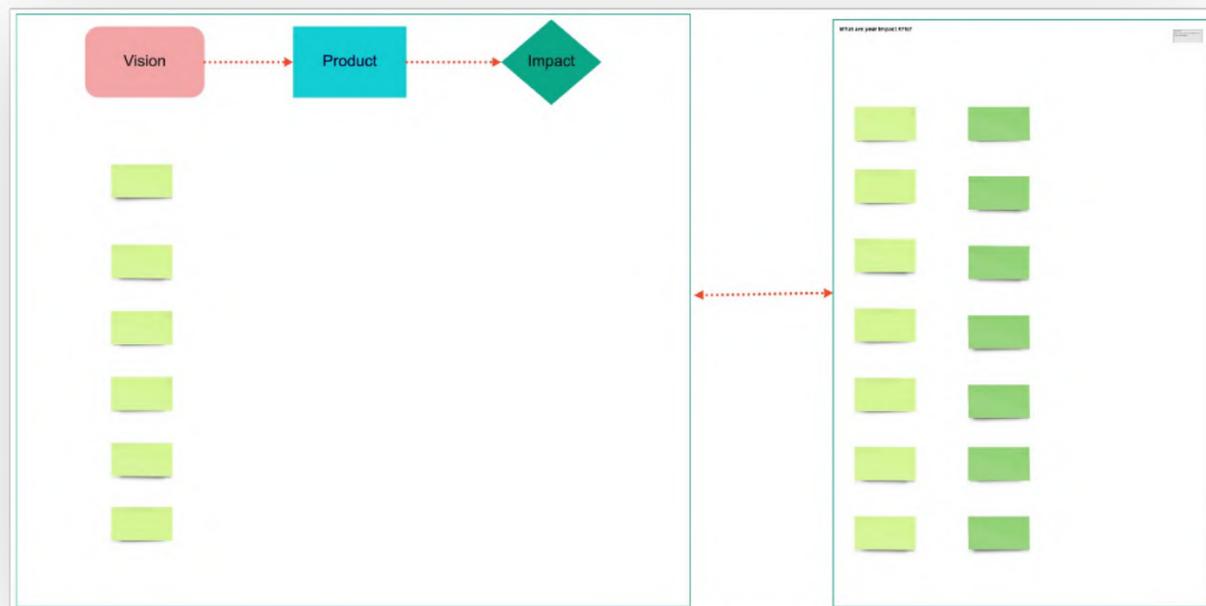
Um die Startups bei ihrer Formulierung zu unterstützen, wird das folgende Schaubild verwendet. Es zeigt die drei Zielparameter des **Triple Bottom Ansatzes**. Die Startups können mit der Dicke der Pfeile angeben, welche **Relevanz die verschiedenen Ziele haben**, um damit die Zielsetzung für das eigene Startup zu veranschaulichen. Stehen z.B. gesellschaftliche Ziele im Vordergrund? Im Fokus steht dabei die Frage nach dem **"Was"** (ist euer Beitrag)?



Miro-Board: Template für die Formulierung der Merkmale der Wirkungstheorie



# Nachhaltigkeits- Workshop für Startups

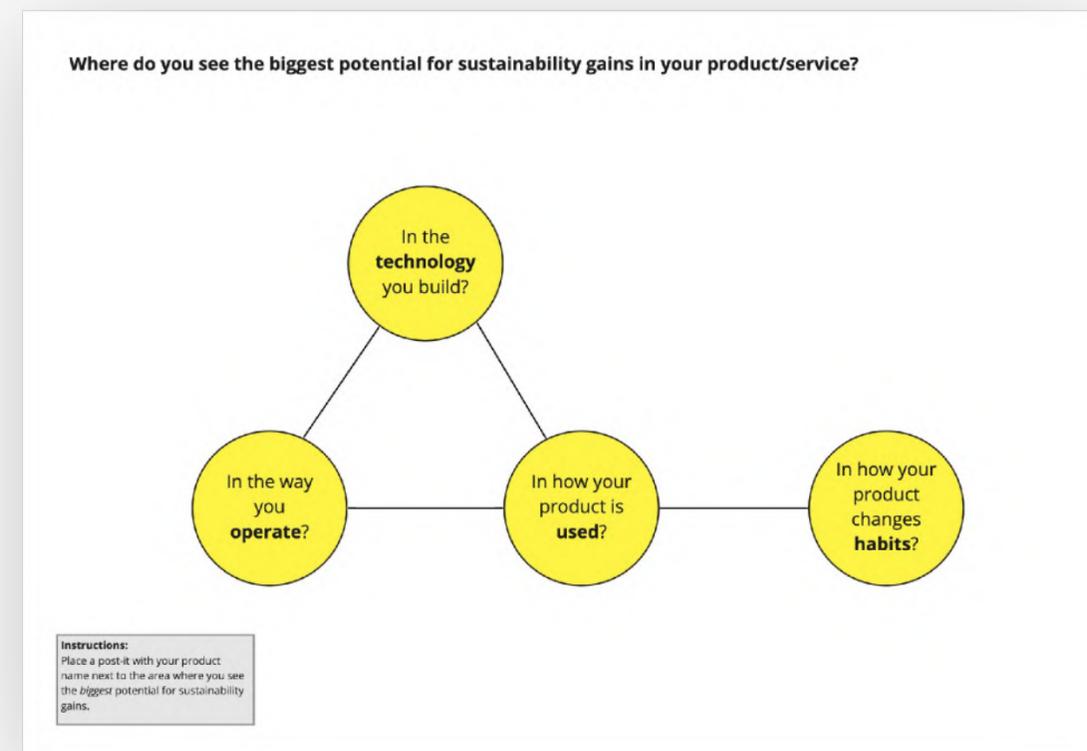


Miro-Board: Template für die Formulierung der Merkmale der Wirkungstheorie

## Phase 3 - Formulierung der Innovation

Im nächsten Schritt widmen sich die Teilnehmer:innen dem Produkt oder der Dienstleistung des eigenen Startups. Im Fokus steht hier die Frage nach dem **"Wie"** bzw. auf welche Weise die Innovation des Startups einen wirkungsorientierten Beitrag leisten kann. Als Hilfsmethode wird das untenstehende Schaubild verwendet und zusammen mit den Teilnehmer:innen besprochen, in welchem Bereich sie das **größte Potential für ihre Innovation** sehen. Im Schaubild sind dafür die wichtigsten **"sustainability gains"** dargestellt, d.h. insgesamt vier mögliche Nutzungsmerkmale, wie nachhaltige Innovationen auf Zielgruppen oder das Umfeld wirken können.

Als Anschauungsobjekt für das Ziel "in the way you operate" kann z.B. ein Lieferservice für Bio-Lebensmittel herangezogen werden, der eine CO2-freie Lieferung anbietet. Im Workshop können die Teilnehmer:innen mit Post-its ihre Innovation den verschiedenen Nutzungsmerkmalen zuordnen und diese dann für ihre Formulierung verwenden.

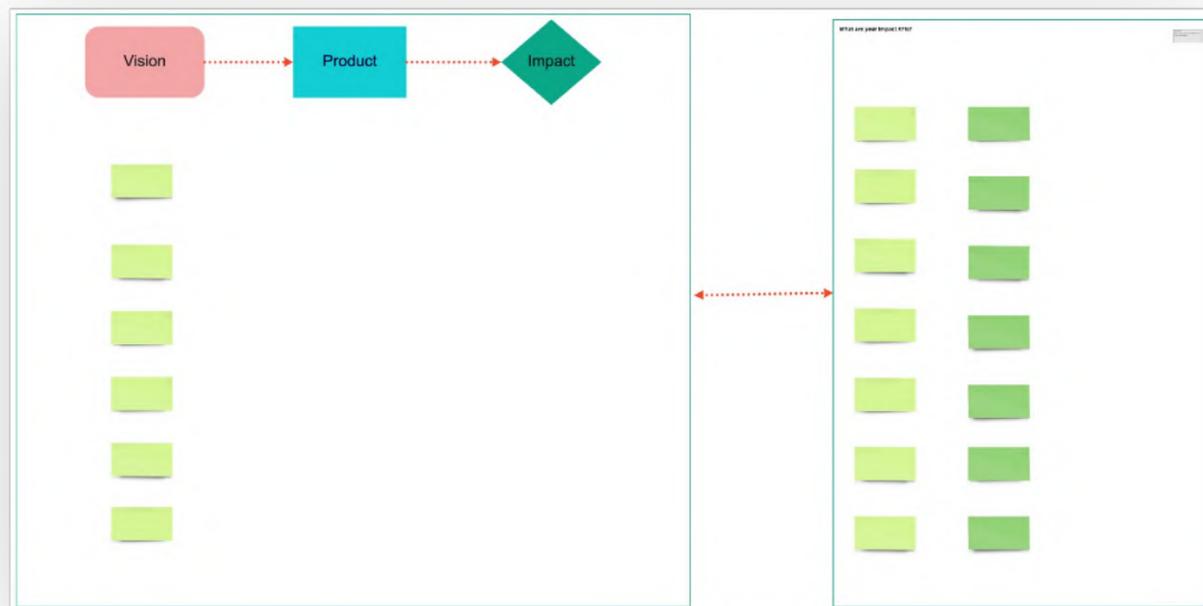


# Nachhaltigkeits- Workshop für Startups

## Phase 4 - Formulierung des Impacts und Definition von KPIs

Im finalen Teil des Workshops haben die Teilnehmer:innen nun fast alle Bausteine ihrer Wirkungstheorie zur Verfügung, um daraus den eigentlichen **Outcome** oder **Impact** abzuleiten. Durch den vorherigen Schritt sollte den Teilnehmer:innen klar geworden sein, auf welche Weise ihr Produkt / ihre Dienstleistung einen nachhaltigen Mehrwert erzielen kann. Bei der Formulierung des Impacts steht nun die Frage nach dem **"Wer"** im Fokus, d.h. welche konkrete und messbare Wirkung erzielt das Startup auf wen?

Auch für diese Aufgabe ist ein Hilfsmittel verfügbar. Die Darstellung der **17 SDGs** ermöglicht dabei eine anschauliche Einordnung des eigenen Wirkungskreises. Haben die Teilnehmer:innen eine SDG-Auswahl getroffen, kann mit der Frage **"who is affected"** eine Definition der Zielgruppe oder des Wirkungsumfeldes (z.B. Ozeane) vorgenommen werden. Aus beiden Teilen lässt sich dann die Wirkung des Startups formulieren. Im finalen Schritt können die Teilnehmer:innen **messbare Kriterien** innerhalb eines SDGs zur definieren, die als Impact-KPIs verwendet werden. Beispiel SDG 15 (Life of Land): Ziel: Reduzierung von Plastikmüll in der Umwelt. KPI: eingesparte Tonnen Plastik.



Miro-Board: Template für die Formulierung der Merkmale der Wirkungstheorie



# Impressum

## Herausgegebene Organisationen



Das **Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit gGmbH** analysiert Problemlösungen für ein nachhaltiges Wirtschaften und erarbeitet zukunftsfähige Handlungsstrategien für Unternehmen, Gründungsteams, Verbände und Politik.



Der **Startup-Verband** ist die Stimme der Startups in Deutschland. Aktuell hat der Verband über 1.100 Mitglieder und vertritt als Repräsentant das gesamte deutsche Startup-Ökosystem.



An der Professur Innovationsmanagement & Nachhaltigkeit der **Carl von Ossietzky Universität Oldenburg** stehen u.a. die Generierung von Nachhaltigkeitsinnovationen und „grüner“ Zukunftsmärkte sowie des umweltorientierten Unternehmertums im Mittelpunkt der Forschungsarbeit.

## Kontakt

**Björn Kaminski** Projektleiter Sustainability4All

[Linkedin](#)

**E-Mail:** bjoern.kaminski@startupverband.de

**Niklas Terrahe** Junior Projektmanager Sustainability4All

[Linkedin](#)

**E-Mail:** niklas.terrahe@startupverband.de

## Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages